

Jutta Ströter-Bender

Das Verschwinden der Nacht

Vortrag am Freitag, den 23. September 2016 um 19:00 Uhr

im „Grünen Gewölbe“ ganz ‚Nahe der Natur‘ – dem Mitmach-Museum für Naturschutz

Schulstrasse 47 - D - 55568 Staudernheim (Nahe)

www.nahe-natur.com



Karton von Marcel Moritz (2015): Das Verschwinden der Nacht. Foto: Jutta Ströter-Bender

Heute kennen die meisten Menschen nur noch den Mond. Wir können davon ausgehen, dass 60 % der heranwachsenden Kinder noch nie die Milchstraße gesehen haben. Während in einer klaren Nacht normalerweise mehr als 25.000 Sterne sichtbar sind, so dass der Überblick verloren werden könnte, ist diese Erfahrung heute kaum noch möglich. Grund ist weltweit die so genannte Lichtverschmutzung durch künstliches Licht. Diese erzeugt eine dichte rosa orangefarbene Leuchtform, welche den nächtlichen Himmel anstrahlt. Verstärkt wird dieses Phänomen bei uns in der Nahe-Glan-Region noch zusätzlich durch das nächtliche Blinken der Windkraftanlagen.

Der Vortrag stellt nicht nur die Auswirkungen der Lichtverschmutzung und aktuelle Gegenbewegungen vor, sondern widmet sich anhand zahlreicher Beispiele aus der Kunst auch dem verschwindenden „Kulturgut“ Sternenhimmel und dem Erleben der Nacht im Alten Europa, u.a. der Himmelscheibe von Nebra und den legendären Goldhüten.

Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, Universität Paderborn (Kunst) forscht seit Jahren zu den Schnittstellen von kulturellem Erbe und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen. Sie ist Bildungsbeauftragte für das UNESCO Weltdokumentenerbe.

Organisatorische Hinweise – Willkommen ‚Nahe der Natur‘

- Der **Eintritt** zum Vortrag ist frei – Spenden nach Gefallen willkommen.
- Zum Vortragsabend (ab spätestens 17 Uhr) ist das **Hof-Café** begleitend geöffnet mit einem wunderbaren Abend-Tee-Angebot.
- Im Anschluss an den Vortrag besteht bei gutem Wetter die Möglichkeit, bequem im abgedunkelten Hof die **Sterne** zu beobachten oder mit Taschenlampen den Nachtwald zu erkunden.
- Sitzplätze (ca. 70) und bedarfsweise warme Decken sind bereit.
- Keine Anmeldung nötig, einfach Kommen. Wer sich aber bis spätestens zum Vorabend (22.September) bei uns kurz anmeldet, dem garantieren wir einen Sitzplatz in den vorderen Reihen: Ruf 06751-8576370 / info@nahe-natur.com
- Besucher-Info, Anfahrts- und Parkplatzhinweise unter <http://www.nahe-natur.com/Service/Besuchen/> - Herzlich Willkommen!